

## Jahresbericht der Kärntner Kinder-Krebshilfe 2010

Die Kärntner Kinder-Krebshilfe bietet sofortige unbürokratische Unterstützung in der Krisensituation, finanziell und psycho-sozial. So konnten auch im Jahre 2010 **80 Familien** mit einem an Krebs erkrankten Kind **unterstützt** werden. **Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen** stehen den betroffenen Familien in allen Bezirken helfend zur Seite.

Unsere bisherige **Psychologin**, Frau Mag. Sigrid Pemberger-Mike scheidet auf eigenen Wunsch aus. Ab sofort steht den Familien **Frau Dr. Petra Rainer** für psychologische Anliegen zur Verfügung. Wie bisher können die Familien auch zuhause betreut werden.

Im Elki Klagenfurt wird die **homöopathische Ambulanz** weiterhin angeboten, außerdem werden die Familien von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. Die Kärntner Kinder-Krebshilfe hat im letzten Jahr ein **Venensuchgerät** finanziert, um die Blutabnahme für die kleinen Patienten zu erleichtern. Am LKH-Graz wurde wie alljährlich die **Ergotherapeutin** bezahlt.

Ein wichtiges Thema in unserer Arbeit war auch heuer wieder die **Nachsorge**. Zahlreiche betroffene erkrankte Kinder und deren Geschwister haben an **Feriencamps** teilgenommen. Der Bau des **ersten psycho-sozialen Nachsorgezentrums** „Sonneninsel“ in **Seekirchen am Wallersee**, wo auch Kärntner Familien in Zukunft „Nachsorge“ beanspruchen können, wurde mit einem namhaften Betrag finanziell unterstützt.

**12 betroffenen Familien** konnten einen **Kurzurlaub** auf der **Insel Krk** verbringen.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr eine **schöne gemeinsame Weihnachtsfeier**.

Dies alles kostet sehr viel Geld – darum bitten wir:

**Unterstützen Sie uns auch weiterhin – damit wir wie bisher helfen können!**